



Protokoll Delegiertenversammlung Rassegeflügel Schweiz

Sonntag, 6. September 2020, 9.00 Uhr

Campus Sursee, Leidenbergstrasse 17, 6208 Oberkirch LU

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Feststellung der Präsenz
4. Protokoll der DV vom 15. Juni 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Finanzgeschäfte
 - a) Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
 - b) Budgetnachtrag 2020
 - c) Budget 2021
 - d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung
 - e) Beiträge an die Rasseklubs
 - f) Vorstandskredit
7. Wahlen
 - a) Revisionsstelle
8. Anträge
 - a) Ausbildungsreglement
9. Ausstellungen
 - a) Nationale 2020 in Winterthur
Genehmigung Ausstellungsreglement
 - b) Hähneschau 2021 in Interlaken
 - c) Nationale 2022 und weitere
10. Ehrungen
11. Mitteilungen
12. Verschiedenes

Nach dem Regen scheint die Sonne.

In dieser Zeit, in der es der Welt schlecht geht oder viel leidet, was könnte angenehmer sein, als sich unter Kollegen und Freunden zu treffen, auch wenn die Maßnahmen der Distanzierung respektiert werden muss. Diese Pandemie, von der wir heute betroffen sind, ist beängstigend, weil wir gegen einen unsichtbaren, aber leider allgegenwärtigen Feind kämpfen. Glücklicherweise hatten wir während dieser vielen Tage der Gefangenschaft die Möglichkeit, uns entspannt mit unseren Tieren zu beschäftigen. Denken sie daran, dass die Maßnahmen, die 2020 ergriffen werden, die gleichen sind, die 1918 für die Spanische Grippe galten, und vor weniger als einem Jahr dachte niemand mehr darüber nach. Es gibt ein Sprichwort, das besagt: "Wenn die Sonne untergeht, leuchten die Sterne". Ich lade sie ein, optimistisch zu bleiben, an Erneuerung zu glauben, an ein Leben, das vorwärts geht. Mit diesem Wunsch eröffnet der Präsident die Delegiertenversammlung 2020.

1. Begrüssung

Im Namen des Vorstandes von Rassegeflügel Schweiz heisst der Präsident, Jean-Maurice Tièche die Anwesenden herzlich Willkommen in Sursee.

Besonders begrüsst er den Ehrenpräsidenten, Martin Wyss und alle anwesenden Ehrenmitglieder von Rassegeflügel Schweiz.

Speziell begrüsst er die Gäste:

vom Vorstand Kleintiere Schweiz:

Urs Weiss, Präsident

Unseres Sponsors, der Firma UFA:

Rolf Steffen, Verkaufsleiter

Unseren neu aufgenommenen Klub Schweizer Wachteln, er wird durch Dominik Fässler, Co-Präsidenten und Urs Meile vertreten. Der Präsident heisst den Klub im Fachverband Rassegeflügel Schweiz herzlich Willkommen.

Um die Übersetzung zu erleichtern, bittet der Präsident alle Sprechenden ihre Voten ebenfalls in der Schriftsprache vorzutragen! Er erwartet, dass alle Diskussionen zu den Geschäften sachlich und fair geführt werden.

Entschuldigungen

Für die heutige Delegiertenversammlung sind wiederum verschiedene Entschuldigungen beim Vorstand eingegangen.

Die Namen aller Entschuldigten können im DV Protokoll, welches auf dem Web erscheinen wird, nachgelesen werden.

Ehrenmitglieder:

Hansruedi Bigler

Hanspeter Blättler

Willi Burkhart

Markus Fuchs

Ursula Götz

Daniel Grossenbacher

Rösli Karpf

Röbi Knechtli

Reto Oesch

Roland Peyer

René Schlauri

Teresia Stalder

Manuel Strasser

Fritz Tanner

Jakob Weder

Von den Kantonalverbänden:

Schaffhauser Kleintierzüchterverband, Peter Römer

Von den Vereinen:

KTZV Gossau-Grüningen, Käthi Wirz

KZV Arbon, Silvia Rempfler

Diverse:

Reto Giacometti, Richteranwalt

Ebenso kann festgestellt werden, dass eine Person im Vorstand fehlt. Beat Schoch trat nach Diskussionen am 15. Juli mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand Rassegeflügel Schweiz und dem Vorsitz der Ausbildungskommission zurück. Wir danken ihm für sein Engagement in den vergangenen Jahren und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Er wird vorerst nicht ersetzt. Christian Lengacher wird den Interimsvorsitz der Ausbildungskommission bis zur DV 2021 übernehmen. Die Idee dahinter ist, dass in Zukunft dieselbe Person den Vorsitz der Vereinigung der Geflügelrichter und der Ausbildungskommission führt. Dazu müsste der Verband seine Statuten und Reglemente überprüfen. An der nächsten Delegiertenversammlung werden entsprechende Vorschläge unterbreitet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Michel Bovet für die Simultan- Übersetzung der heutigen Delegiertenversammlung

Bevor mit den Geschäften der diesjährigen Delegiertenversammlung begonnen wird, wird an all jene erinnert, die wegen Krankheit oder eines anderen Gebrechens heute nicht unter den Anwesenden weilen können. Der Präsident wünscht allen baldige und vollständige Genesung.

Totenehrung

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind leider viele Kolleginnen und Kollegen für immer von dieser Erde abberufen worden.

Stellvertretend für all jene, die uns im letzten Jahr für immer verlassen haben, gedenken wir unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes, Ernst Bürgisser-Müller von Riedt-Erlen. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

Der Versand der DV-Unterlagen erfolgte termingerecht am 3. Juli 2020 von der ZT Media in Zofingen. Stimmkarten haben alle Organisationen erhalten, welche in der Kleintiere-Schweiz Statistik Mitglieder der Fachabteilung Geflügel gemeldet haben. Bei Vereinen, wo der Geflügelobmann vakant gemeldet ist, wurden die Stimmkarten an die Adresse des Präsidenten gesandt. Ebenfalls wurde die Traktandenliste der heutigen Versammlung im Kleintierzüchterteil der Tierwelt in Deutsch und Französisch publiziert und konnte auf der Internetseite unseres Verbandes ausgedruckt werden. Auf den Versand der Unterlagen wurde in den bereits erwähnten Medien hingewiesen.

2. Wahl der Stimmzähler

Der Vorstand schlägt ihnen folgende Personen als Stimmzähler vor. Linke Saalhälfte, Kuno Köppel und rechte Saalhälfte, Hans Kocher. Einstimmig werden die vorgeschlagenen Personen zu Stimmzählern gewählt. Als Chef Stimmzähler wird Walter Gloor vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Präsident gratuliert allen Gewählten und bittet sie, die Stimmkarten der Delegierten und die Anwesenden zu zählen und das dem Chef Stimmzähler mitzuteilen.

3. Feststellung der Präsenz

Die Arbeit der Stimmzähler hat folgendes Resultat ergeben: 97 Anwesende mit 176 Stimmen, davon 2 Gäste und 6 Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 89 Stimmen-

4. Protokoll der DV vom 15. Juni 2019

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2019 in Belp ist in den Verbandsnachrichten Nr. 28 vom 11. Juli 2019 in Deutsch und in Nr. 29 von 18. Juli in Französisch erschienen. Innerhalb der 30-tägigen Einsprache Frist sind keine Änderungswünsche eingetroffen, das Protokoll ist somit genehmigt.

Jean-Maurice Tièche bedankt sich für die Verfassung des Protokolls bei Gabi Maurer und für die Übersetzung bei Michel Bovet.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident übergibt das Wort der Vizepräsidentin, Gabi Maurer. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde zusammen mit den Unterlagen zur Delegiertenversammlung allen Organisationen in deutscher und französischer Sprache zugestellt, ebenfalls ist er in beiden Sprachen in den Verbandsnachrichten der Tierwelt erschienen und konnte auf der Website von Rassegeflügel Schweiz gelesen werden. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Einstimmig wird der Jahresbericht genehmigt und mit grossem Applaus die Arbeit von Jean-Maurice Tièche verdankt.

6. Finanzgeschäfte

Durch dieses Traktandum führt wie gewohnt der umsichtige Verbandskassier, Peter Gütle.

a) Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

P. Gütle dankt dem grössten Sponsor, Kleintiere Schweiz bzw der Tierwelt AG und dem neuen Sponsor UFA AG. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Plus von CHF 42'000.- ab. Die Rechnung ist selbsterklärend dargestellt.

Gilles Python und Michael Picard haben die Rechnung am 1. Juli in Fribourg stichprobenweise geprüft. Sie empfehlen der Delegiertenversammlung die Annahme der vorliegenden Rechnung unter gleichzeitiger Décharge-Erteilung an den Kassier.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 ohne Gegenstimme.

b) Budgetnachtrag 2020

Der Tierweltertrag wurde nach unten korrigiert. Ein grosser Ausgabenposten wird die Nationale in Winterthur sein. Für die Parkrevision, den Parkumzug, kleinere Verschiebungen bei den Verwaltungskosten und die Mietzinsreduktion wegen der Corona Pandemie zu Gunsten vom längjährigen Mieter, Martin Schöni in Zollikofen ergaben weitere Budgetanpassungen.

Beschluss: ohne Gegenstimme werden die Budgetnachträge 2020 angenommen.

c) Budget 2021

Kleintiere Schweiz bleibt trotz Abnahme der Tierwelterträge grösster Sponsor von Rassegeflügel Schweiz. Die budgetierten Mitgliederbeiträge basieren auf CHF 5.- pro Mitglied. Bei der Aus- und Weiterbildung der Züchterschaft wird nicht gespart. Das Parklager bei Walter Gloor ist auf Ende Jahr gekündigt. Im Moment sind Verhandlungen im Gange und es ist absehbar, dass in Zukunft mit grösseren Ausgaben gerechnet werden muss.

d) Jahresbeitrag der Mitglieder und Vorstandsentschädigung 2020

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag für 2020 bei CHF 1.- zu belassen und für 2021 auf CHF 5.- zu erhöhen.

H. Schönenberger, Ehrenmitglied Rassegeflügel Schweiz meldet sich zu Wort. Er stellt einen Gegenantrag, nämlich den Mitgliederbeitrag gleich auf CHF 10.- zu erhöhen, weil dies in absehbarer Zeit so oder so der Fall sein wird.

P. Gütle orientiert über das Abstimmungsverfahren. 1. Genehmigung Mitgliederbeitrag von CHF 1.- für 2020 und Vorstandsentschädigung von CHF 20'000.-.

Beschluss: Ohne Gegenstimme werden beide Vorlagen angenommen.

Als nächster Schritt wird über den Gegenantrag von Hubert Schönenberger, Mitgliederbeitragserhöhung auf CHF 10.- abgestimmt.

Beschluss: mit ein paar Ja Stimmen wird der Antrag klar abgelehnt.

Nun zum Antrag von Rassegeflügel Schweiz Vorstand von einer Beitragserhöhung auf CHF 5.- ab 2021.

Beschluss: Mit vereinzelt Gegenstimmen wird der Beitragserhöhung auf CHF 5.- mit grosser Mehrheit angenommen.

Die Entschädigung an den Vorstand, Kommissionen und Arbeitsgruppen wurden bereits 2019 nach unten angepasst.

e) Beiträge an die Rasseklubs

Die Entschädigungen an die Rasseklubs wurden neu definiert: Es wird kein Sockelbeitrag mehr ausbezahlt. Neu erhält der Klub die CHF 300.- für den Besuch aller 3 Anlässe von POK, ZOT und DV. Für das Jahr 2020 gelten nur POK und DV, weil die ZOT abgesagt werden musste. In den Jahren mit Nationaler Geflügelschau wird nur dem Rasseklub, der die Klubschau an der Nationalen durchführt, CHF 4.00 pro ausgestelltes Tier vergütet, sofern mindestens 21 Tiere ausgestellt sind.

Für Klubschauen in Zwischenjahren werden CHF 2.- pro ausgestelltes Tier vergütet, sofern mindestens 21 Tiere ausgestellt sind. Es spielt keine Rolle, ob sie angeschlossen oder selbst durchgeführt wird. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach den Veranstaltungen mit entsprechendem Belegmaterial an Rassegeflügel Schweiz.

W. Gloor stellt eine Verständigungsfrage zum Zwischenjahr der Nationalen Ausstellung. Sie dauert im Zwischenjahr von Januar bis Dezember.

Beschluss: Mit grosser Mehrheit und 5 Gegenstimmen wird der neue Klubbeitrag angenommen.

f) Vorstandskredit

Der Vorstandskredit pro Geschäft beträgt CHF 7'500 max CHF 25'000.- pro Jahr.

Beschluss: Einstimmig wird dem Vorstandskredit zugestimmt.

Der Präsident dankt Peter Gütle für die umsichtige Verwaltung der Finanzen von Rassegeflügel Schweiz. Er dankt der Versammlung für die Zustimmung zur Mitgliederbeitragserhöhung.

Ein herzliches Dankeschön auch an Gilles Python und Michael Picard für die Rechnungsprüfung.

Martin Wyss, Ehrenpräsident Rassegeflügel Schweiz meldet sich zu Wort. Es ist ein wegweisender Entscheid und dankt für die Mitgliederbeitragserhöhung. Es wird bestimmt längerfristig weitere Mitgliederbeitragserhöhungen zur Folge haben. Er fordert die Klubs auf, ihre Klubschauen an der Nationalen Ausstellung durchzuführen und zeigt dabei auch Vorteile auf.

7. Wahlen

a) Revisionsstelle

Gilles Python und Michael Picard stellen sich für ein weiteres Jahr als Rechnungsprüfer zur Verfügung.

Beschluss: Ohne Gegenstimmen werden die Rechnungsprüfer für ein weiteres Jahr gewählt.

8. Anträge

Von Seiten der Mitglieder ist bis zum 31. Dezember 2019 keinen Antrag beim Präsidenten eingegangen.

Ausbildungsreglement

Wie an der POK diskutiert, beantragte der Vorstand, das Reglement der Ausbildungskommission zu überarbeiten. Jean-Maurice Tièche übergibt das Wort an Christian Lengacher, Präsident ad Interim der Ausbildungskommission. Er geht Artikel um Artikel durch. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Einstimmig wird das überarbeitete Reglement angenommen.

Jean-Maurice Tièche dankt für das Vertrauen und wünscht Ch- Lengacher in seiner neuen zusätzlichen Funktion viel Freude und Erfolg.

9. Ausstellungen

Durch dieses Traktandum führt der Ausstellungsverantwortliche, Hans Ulrich Zahnd.

a) Nationale 2020 in Winterthur

Für das erste Untertraktandum übergibt er das Wort an Urs Weiss, OK-Präsident der Nationalen in Winterthur. Er bewirbt die Nationale «zusammen sind wir stark». Die Helferlisten sind auf der Homepage aufgeschaltet. Das OK ist um jede helfende und unterstützende Hand froh. Eine eventuelle Absage der Ausstellung wird nur durch die Behörden: Bundesrat, Kanton oder Stadt Winterthur vorgenommen. Es wird alles darangesetzt, dass die Ausstellung mit ihrem Schutzkonzept durchgeführt werden kann.

Ausstellungsreglement

HU Zahnd geht Artikel um Artikel im Ausstellungsreglement durch und lässt im Anschluss über das gesamte Reglement abstimmen. Er informiert, dass die Wappenscheiben und Bänder für die Rassensieger und Schweizermeister erst nach der Ausstellung produziert und per Post versandt werden. Dies, um Kosten der vorproduzierten Preise bei einer allfälligen Absage zu vermeiden. U. Weiss regt nach den Erkenntnissen der Musterausstellung an, die Puten, Enten, Perlhühner und Gänse paarweise oder als Gruppe in Volieren auszustellen. Weil dieser Punkt mit der Standard- und Fachkommission noch nicht besprochen wurde, wird dies in der Zwischenzeit bis zur Ausstellung noch behandelt.

Auch übertypisierte Tiere sollen ausgeschlossen bzw. von der Ausstellung entfernt werden. Diesen Auftrag haben die Richter so oder so am Bewertungstag, solche Tiere entsprechend zu ahnden. Dies muss nicht explizit im Reglement stehen.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird das vorliegende Ausstellungsreglement Winterthur mit der Ergänzung des Postversandes der Wappenscheiben und der Rassensieger- und Schweizermeisterbänder nach stattgefundener Ausstellung genehmigt.

b) Hähneschau 2021 in Interlaken

Folgende Klubs haben bis heute Ihre Klubschau angemeldet: Orpington, Sebright Barnevelder, Holländische Zwerghühner, Brahma, Bielefelder und Races française. Das Reglement wird an der DV 2021 vorgestellt und darüber befunden.

Christine Kämpf fragt, weshalb 2020 2 Nationale Ausstellungen (Geflügel und Tauben) am selben Wochenende stattfinden. Beide Verbände waren spät dran mit der Vergabe.

c) Nationale 2022 Vergabe an AKV

Linus Jegge, Präsident Schweizerischer New Hampshire-Klub stellt den Antrag für die

Übernahme der Nationalen Ausstellung 2022 in Siggenthal vor. OK-Präsident ist Ruedi Hoffmann. Die Hallenkosten belaufen sich zwischen CHF 35'000.- – 40'000.-.

Beschluss: Einstimmig wird die Nationale 2022 nach Siggenthal in den Aargauer Kantonalverband vergeben.

JM Tièche dankt den Aargauern für ihr Engagement.

d) Nationale 2024 und weitere

Es sind interessierte Organisatoren gesucht.

JM Tièche bedankt sich bei HU Zahnd für sein grosses Engagement für die verschiedenen Ausstellungen.

Musters Ausstellung Liebegg, Gränichen

Letzte Woche fanden in Liebegg 3 Tage lang Diskussionen über die Zukunft unserer Ausstellungen statt. Am ersten Tag fand die Schulung mit dem BLV statt und am Freitag mit den kantonalen Veterinärdiensten. Der Samstag wurde den Organisatoren von zukünftigen Ausstellungen angeboten. Das Positivste dieser Tage war, mit all diesen Diensten diskutieren und klärende Antworten zu den Präsentationen abgeben zu können. Auf beiden Seiten wurden Vorschläge unterbreitet. Wir müssen uns unsererseits bewusst sein, dass Veränderungen erforderlich sein müssen, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Die verschiedenen Dienste müssen nun ihre Vorschläge oder Gegenvorschläge an das BLV richten, die dann die Richtlinien anpassen wird. Sobald uns diese neuen Richtlinien bekannt sind, werden wir über die Tierwelt, unsere Website und an der ZOT 2021 informieren.

**10. Ehrungen
Verdienstmedaille**

Die Rassegeflügel Schweiz Verdienstmedaille ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes. Leider hat der Vorstand für dieses Jahr keine Vorschläge für die Nomination zur Vergabe einer Verdienstmedaille erhalten. Bestimmt hätte es Mitglieder, die es verdient hätten. Bitte meldet mögliche Personen bis jeweils 31. Dezember.

Ehrenmitglied

Mit der Ehrenmitgliedschaft von Rassegeflügel Schweiz wird Lotte Gautschi mit Applaus geehrt.

**11. Mitteilungen
Mitteilungen der Vorstandsmitglieder**

Ausbildungswesen

Christian Lengacher berichtet über laufende Kurse, nämlich Hühnervogelkurs in zwei Sprachen in der Suisse **romande** und den Richterkurs mit 5 Anwärtern.

Das Ziel der Kommission ist es, Freude und Motivation in der ganzen Schweiz zu vermitteln mit Hilfe den Grund- und Züchterkursen.

Richtervereinigung

Die Vereinigung führt im Moment 27 amtierende Preisrichter. Von Frankreich und Deutschland werden nahezu so viele Preisrichter an der Nationalen die Schweizer Richter unterstützen.

Für die kommende Ausstellung empfiehlt die Richtervereinigung Speedausstellung: Am Vorabend das Geflügel in die Boxen einstellen, am nächsten Morgen die Bewertung durchführen und am Nachmittag wieder ausstellen. Aus hygienischen Gründen sollten die Tiere in den Boxen eine Nacht verbringen.

Während der Ausstellungssaison 2020/21 werden bei kurzfristigen Absagen der Richttermine im Zusammenhang mit der Covid-19 keine Rechnung gestellt.

Im Gegensatz zu Rassekaninchen Schweiz vergütet Rassegeflügel Schweiz keine Richterspesen für Bewertungen an den speziellen Ausstellungen, sondern müssen wie gewohnt durch den Organisator bezahlt werden.

Geflügeltag anlässlich der BEA in Bern

Am 1. und 2. Mai 2021 findet der nächste Geflügeltag an der BEA statt. Das Geflügel wird in Rassengruppen in Höfen ausgestellt. In den nächsten Tagen werden die Rasseklubs mit den Infos und Details angeschrieben.

Nachwuchs

A. Ehrismann berichtet: vom 17. -24 Juli 2021 findet **das Jugendlager** im Fieschental im Oberwallis statt.

Die Jugendmeisterschaft 2021 wird auf 2022 verschoben. Das Motto lautet «Auf dem hohen Berg».

Europa

JM Tièche orientiert, dass die Europaausstellung 2021 in Tulln, Österreich abgesagt wurde. Am Nachmittag an der Kleintiere Schweiz Delegiertenversammlung werden wir erfahren, wo sie, verschoben ins Jahr 2022, stattfinden wird.

Der Präsident gibt die Empfehlung in Bezug auf Sondermaßnahmen im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept Covid-19 ab. Für Rassegeflügel Schweiz gibt es keine besonderen Massnahmen. Wir empfehlen den verschiedenen Veranstaltern, sich an die in ihrem Kanton geltenden Massnahmen zu halten.

Verkauf von Geflügelringen.

Der Vorstand stellte fest, dass es einige wenige Leute gibt, die Ringe bestellen, ohne Mitglied des Verbandes zu sein. Deshalb haben wir auf den 01.01.2021 folgende Massnahme getroffen: Es wird für diese Personen weiterhin möglich sein, Ringe zu bestellen, aber sie müssen eine zusätzliche Gebühr von Fr. 30.- bezahlen, dies um sie zu ermutigen, einem Verein oder Club beizutreten.

Vorstand, wie weiter.

Vorausschauend möchte der Vorstand die zukünftige Zusammensetzung planen. Um den Austritt mehrerer Vorstandsmitglieder im gleichen Jahr zu vermeiden und eine gewisse Kontinuität zu ermöglichen, sind daher folgende Austritte vorgesehen:

2022 Gabi Maurer, 2023 Peter Gütle und 2026 Jean-Maurice Tièche. Interessierte Personen, die sich eine Mitarbeit im Vorstand Rassegeflügel Schweiz vorstellen können, sind herzlich Willkommen.

DV Kleintiere Schweiz

Der Vorstand freut sich, wenn viele interessierte Rassegeflügelzüchter an der am Nachmittag stattfindenden Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz teilnehmen.

12. Verschiedenes

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob es begründete Einwände gegen die Versammlungsführung, oder die Art der Durchführung der Abstimmungen und Wahlen gebe. Dies ist nicht der Fall!

JM Tièche bedankt sich für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung 2020 von Rassegeflügel Schweiz. Ganz besonders dankt er auch im Namen des gesamten Vorstandes für ihren Einsatz in den Kantonalverbänden, Ortsvereinen und Spezialklubs. Er erklärt die Delegiertenversammlung 2020 als geschlossen.

Schluss der DV, 10:35 Uhr

Protokoll: Gabi Maurer

Präsident: Jean-Maurice Tièche